Neues Theater.

Augustusplatz. (Nachdruck verboten.) Fernruf 1415.

Sonnabend, den 9. Oktober 1920
— Bei aufgehobenem Anrecht: —
Zum Besten der „Legreia" — Bei festlich beleuchtetem Hause
Die Meistersinger von Nürnberg.
In 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Professor Otto Lohse.
Bühnenleitung: Paul Weißleder.

Personen: Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber Fritz Kothner, Bäcker Kunz Vogelsang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Eißlinger, Kürzkrämer, Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seifensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Foltz, Kupferschmied, Meistersinger (Walter Soomer, Hans Müller, Oskar Lahner, Stefan Kapoll, Alfred Voigt, Emil Herbeling, Heinrich Scholz, Max Löw, Alex Löhmann, Otto Saizmann, Adolf Reiser, Alois Rothlappel); Walter von Stolzing, Ritter (Rudolf Jäger); David, Lehrbube (Walter Eichner); Eva, Pogners Tochter (Else Schulz-Dornburg); Magdalena, Evas Amme (Elisabeth Wierlein); Ein Nachtwächter (Georg Marion). Bürger und Frauen, Gesellen, Lehrbuben aller Zünfte, Mädchen, Volk. Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.
Pause nach dem 1. und 2. Aufzug.
Aenderungen vorbehalten.
Erhöhte Preise.
Einlaß 5½ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sonntag, den 10. Oktober 1920
— Bei aufgehobenem Anrecht: —
In der Neueinstudierung:
Don Juan.
Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. Text von Abbate da Ponte, deutsch unter Benutzung der älteren Uebersetzungen (mit den Secco-Rezitativen) für die Bühne bearbeitet von Dr. Ernst Lert.
Musikalische Leitung: Professor Otto Lohse.
Bühnenleitung: Paul Weißleder.

Personen: Don Juan (Stefan Kapoll); Der Komtur (Hans Müller); Donna Anna, seine Tochter (Emmy Streng); Don Octavio, ihr Bräutigam (Rudolf Jäger); Donna Elvira, Edeldame aus Burgos, von Don Juan verlassen (Aline Sanden); Leporello, Don Juans Diener (Oskar Lahner); Masetto, ein Bauer (Emil Herbeling); Zerline, seine Braut (Else Schulz-Dornburg).
Bauern, Bäuerinnen, Edelherren und Damen, Diener. Sevilla, in der Mitte des 17. Jahrhunderts.
Pause nach dem 1. Akt.
(Nach der Ouvertüre keine Pause.)
Aenderungen vorbehalten.
Erhöhte Preise.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 11. Oktober: 290. Anrechts-Vorstellung (2. Folge, rot): Der Bajazzo; Das höllisch Gold. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 12. Oktober: 291. Anrechts-Vorstellung (3. Folge, weiß): Figaros Hochzeit. Anfang 7 Uhr.
Der Einlaß von Besuchern in den Zuschauerraum des Neuen und Alten Theaters nach Beginn der Vorstellung ist verboten. Vor allen Dingen haben im Neuen Theater Besucher des ersten und zweiten Saalplatzes keinen Zutritt mehr zum vierten Saalplatz.

Theater in der Elsterstraße 42, Kammerspiele. Fernr. 12300.
Sonnabend, den 9. Oktober, nachm. 4 Uhr
Kleine Preise — Märchen-Aufführung
Aschenbrödels goldener Pantoffel.
Abends 7½ Uhr — Neu einstudiert —
Evchen Humbrecht
Sittenschauspiel in 5 Akten nach H. L. Wagner.
Der I. Akt spielt im Bordell zum gelben Kreuz. Der II., III. und IV. beim Metzgermeister Humbrecht. Der V. bei der Wäscherin Frau Marthan. Zeit 1750.
Sonntag, 4 und 7½ Uhr: **Evchen Humbrecht.**

Voranzeige! Voranzeige!
Donnerstag, den 14. Oktober, abends 7½ Uhr
Zum 1. Male
Die Freundin.
Schauspiel von Hermann Sudermann.
Vorverkauf: Polich, Coppius, Dietrich und an der Kasse.

Battenberg

Varieté.	Theater.
Täglich abends ½8 Uhr: Die erstklassigen **Oktober-Spezialitäten.**	Abends ½8 Uhr: **Arbeit u. Kapital.** Sittendrama von Th. Schmidt. Morgen: „Arbeit und Kapital."

Vorverk.: Tagesk. Ztg.-G. K. Hirsch, Katharinenstr. 6.

Drei Linden
Morgen Sonntag
½4 Uhr **2 Vorstellungen 2** 7 Uhr
Gastspiel Hermann Mestrum
Deutschlands erfolgreichster Charakterkomiker
Gertrud Mangelsdorf
ehem. Mitglied der Königl. Schauspiele, Berlin
in dem Sensationssketch
„Nackt"
sowie die weiteren Welt-Attraktionen.
Vorverkauf: Tageskasse (Tel. 33495 und 33543). Th. Althoff, Petersstr., Konsumverein, K.-Heine-Str.

Varieté Eldorado
Pfaffendorfer Strasse 4 — (am Alten Theater)
Täglich abends ½8 Uhr: Das neue
Oktober-Programm
Jeden Sonntag, nachm. ½4 Uhr: Die beliebten Kindermärchen.

Weinpalast Eden
Kurprinzstr. 2. Tel. 15902.
Täglich Moderne Tanzaufführungen

Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18.
Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18
Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18.
Kasslers Festsäle **Sonntag** Elisabethstr. 18.
Kassler tr. 18.
Kassler r. 18.
Kassler r. 18.
Kassler tr. 18
Kassler str. 18.
Kasslers ethstr. 18.
Kasslers Damen 2 M., Herren 3 M. thstr. 18.
Kasslers thstr. 18.
Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18.
Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18.
Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18.
Kasslers Festsäle, L.-Volkm., Elisabethstr. 18.
Großer Volksball
2 Kapellen · Tanz frei.

Schultheiß-Patzenhofer

Ab 9. Oktober

Ausstoß von Vollbier!

Brauhaus Riebeck
Hainstrasse

Das gute Riebeck-Vollbier!

Täglich 7 Uhr: **Konzerte**
Gute preiswerte Küche
:-: Spezial-Gerichte :-:
WEIN-ABTEIL.

Reichsverweser
Leipzig-Kleinzschocher :: Moritz Hielet
Straßenbahn 1 und 3 — Telephon 40741
Morgen Sonntag, ab 4 Uhr
Fortsetzung der gr. Oktoberfeste mit Ball.
Dienstag, ab ½7 Uhr: **Oktoberfest und Lotterieball.**

Ich will mich beliebt mach. durch meine saubere und preiswerte Arbeit.
Ferd. Fischer
Uhrmacher.
Tauchaer Straße 10.

Oswald Rudolph
Graviér-Anstalt
Kautschuk- u. Metall-
Stempel
Tür- u. Firmenschilder, Patentnamen und Gebrauchsmuster
Leipzig, Zeitzerstr. 3. T. 16041

Palschön
das beliebteste Haarwasser für Kopfmassage u. Haarpflege
Unerreicht bei allen
Haarkrankheiten
Käuflich in allen einschlägigen Geschäften.
Generalvertreter:
Kretzschmar & Kupka, Leipzig-R., Rathausstraße 5.

L.-Connewitz Nähe Kreuz **Lichtspiele** Inhaber: H. KUHNAST Telephon 35590
Bornaische Straße
Das erste und langjährig am liebsten besuchte Theater am Platze

Heute bis Montag, den 11. Oktober:
Zwei große Schlager! Der Liebling des Kinopublikums
HENNY PORTEN
in **Die Schuld** Liebestragödie in 5 Akten.
Das tote Schiff Ein Drama aus dem Leben des leider zu früh verstorbenen großen Künstlers
Waldemar Psylander
Der Liebling der Damenwelt.
Als Einlage ein reizendes Lustspiel

Erstklassige Musikbegleitung durch die bekannte Solisten-Kapelle. Vorstellung jeden Tag, auch Montags. Anfang: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 5 Uhr. Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt. Sonntag nachm.: Familien- und Kinder-Vorstellung.

Der geehrten Einwohnerschaft, meinen werten Besuchern von Leipzig-Connewitz u. Umg. zur gefl. Kenntnisnahme, daß das ausgebreitete Gerücht, „ich schließe mein Theater Bornaische Straße" falsch und nur erfunden ist. :-: Dieses langjährig am liebsten besuchte Theater bleibt in der bisherigen Weise bestehen und ist täglich, von jetzt ab **auch Montags,** geöffnet. :-: Durch Abschlüsse mit den größten Filmkonzernen und anderen bedeutenden Filmfirmen bin ich in der Lage, die besten, neuesten Erzeugnisse dieser Häuser als Erstaufführung für Leipzig-Connewitz darzubieten. Die neuesten Bilder obiger Firmen mit den berühmten und beliebten Filmsternen: **Henny Porten, Lotte Neumann, Fern Andra, May Regie Meisterfilme** usw. kommen, wenn diese in den **Astoria, Universum, Königspavillon, Kammer-** oder **Kasino-Lichtspielen** gespielt sind, als **Erstaufführung für Leipzig-Connewitz** in meinem Theater Lichtspiele Bornaische Str. zur Vorführung.
H. KUHNAST.

Altes Theater.

Richard-Wagner-Platz. (Nachdruck verboten.) Fernruf 1415.

Sonnabend, den 9. Oktober 1920
Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.
In Szene gesetzt von Herbert Hübner.

Personen: Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg (Walter Alberer); Staatsminister von Haugk, Exzellenz (Wilhelm Walter); Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz (Alfred Schlagater); Kammerherr Baron von Wleming (Hans Beuler); Kammerherr Baron von Greitenberg (Oskar Berger); Dr. phil. Jüttner (Karl Ebert); Lutz, Kammerdiener (Fritz Reiß); Detlev Graf von Asterberg, Karl Lilz, Kurt Engelbrecht, Wenzlik, Reinicke, vom Corps „Saxonia" (Rd. Winds, Hans Zeise-Göth, Wilhelm Engel, Werner Hartmann, Günther Paris); von Lebell, Saxo-Borusse (Hans Zeise-Göth); Rüder, Gastwirt (Gust. Colmar); Frau Rüder (Marie Dalldorf); Frau Doffel, deren Tante (Marie Schippang); Kellermann (Karl Huth); Käthie (Marianne Kupfer); Schülermann, Mlang, Reuter, herzogliche Bediente (Artur Niklas, Rudolf Klik, Johannes Förster); Ein Musikant (Friedrich Liedmann).
Kammerherren, Offiziere, Studenten, Musikanten, Diener.
Der I. Akt und 4. Akt spielt im Schloß Karlsburg, der 2., 3. und 5. in Heidelberg. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akte ungefähr 2 Jahre.
Pause nach dem 2. Akt.
Aenderungen vorbehalten.
Gewöhnliche Preise (zuzüglich 10% erhöhte städtische Kartensteuer). Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende ungefähr 10½ Uhr.
Studenten- und Schülerkarten ungültig.

Sonntag, den 10. Oktober 1920
3 Uhr: Vorstellung für das Arbeiterbildungsinstitut
Minna von Barnhelm. (Kein Kartenverkauf.)
7½ Uhr:
Pygmalion.
Lustspiel in 5 Akten von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.
In Szene gesetzt von Karl Huth.

Personen: Frau Higgins (Marie Dalldorf); Professor Henry Higgins, ihr Sohn (Fritz Reiß); Alfred Doolittle (Karl Ebert); Eliza, seine Tochter (Agnes del Sarto); Frau Eynsford Hill (Käthe Hesse); Klara, Freddy, ihre Kinder (Marianne Kupfer, Eugen Alberer); Oberst Pickering (Wilhelm Walter); Frau Pearce (Marie Schippang); Ein Bummler (Gustav Colmar); Der sarkastische Zuschauer (Alfred Schlagater); Ein Stubenmädchen (Luise Glau).
Der erste Akt spielt unter einem Torbogen der Sankt Paulskirche, der zweite und vierte Akt in Wimpole Street, der dritte und fünfte Akt bei Frau Higgins.
Pause nach dem 2. Akt.
Aenderungen vorbehalten.
Gewöhnliche Preise (zuzüglich 10% erhöhte städtische Kartensteuer). Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.
Montag, den 11. Oktober: Platz. (Oeffentliche Vorstellung — Zugleich Schülerverein 1 b.) Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 12. Oktober: Keine öffentliche Vorstellung. Anfang 7½ Uhr.
Ausführliche Tageszettel mit genauem und vollständigem Personenverzeichnis usw. sind nur bei den Schließern erhältlich.

Krystall-Palast
Theater Fernsprecher
Sonntag 2 Vorstellungen: Nachm. ½4 Uhr. Abends ½8 Uhr.
in beiden Vorstellungen
Ballett Charell
und das weitere
Weltstadt-Programm.

Krystall-Palast
Morgen Sonntag, den 10. Oktober, Anfang ½8 Uhr
Krystall-Palast-Sänger

Palmen-Garten
Im Palmenhause: Lorraine-Begonien und Primula obconica.
Im Park: Letzte Dahlien-Pracht.
Morgen 4—7 und ½8—10 Uhr: **KONZERTE**
vom Grotrian-Steinweg-Orch. (Goldberg).
Eintritt: 2.50, Kinder 1.20 einschließlich Steuer.
Nächsten Dienstag: II. 4-Uhr-Tee
Herr Walter Elschner vom Stadttheater.
Nächste Woche findet der **Musikalische Elite-Abend am Donnerstag,** nicht am Freitag statt. Der **Gesellschafts-Abend** am **Donnerstag fällt aus.**
Winter-Semester-Karten für Studierende
gültig bis 31. März 1921 Mk. 12.— einschl. Steuer.

PARK MEUSDORF
Vornehmste Vergnügungsstätte
Heute Sonnabend abends ½7 Uhr:
Das Fest der Nacht
Morgen Sonntag
Gr. Oktoberfest-Ball
Küche und Keller bieten das beste!
Neu! Große Auto-Garage. Neu!

Wohin gehen wir morgen?
Ballhaus
„Drei Lilien"
Fernsprecher 60166 Besitzer: Bruno Röske
Morgen Sonntag 5 Uhr: Beginn der großen
Oktober-Feste
und feiner Ball
im prachtvoll dekorierten Saale
2 Kapellen (Dir. Kuhnhardt).

Gosenschlößchen, Eutritzsch
Morgen Sonntag und Montag
Grosses Ballfest.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19201009/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG